

## Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat  
Am: 16.07.2020

---

### Betreff:

Verabschiedung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2020 der Stadt Kornwestheim

### Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage 1: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020

Anlage 2: Liste der Änderungen

### Beschlussvorschlag:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kornwestheim für das Haushaltsjahr 2020 zu beschließen (Anlage 1).
2. Dem 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim für die Wirtschaftsjahre 2020-2021 zuzustimmen.
3. Dem 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim für das Wirtschaftsjahr 2020 zuzustimmen.
4. Dem 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim für die Wirtschaftsjahre 2020 zuzustimmen.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Verabschiedung	öffentlich	16.07.2020	

### Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## Sachdarstellung und Begründung:

Nach der Vorlage des Entwurfs des 1. Nachtragshaushaltsplans 2020 der Stadt Kornwestheim im Gemeinderat am 25.06.2020 wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik am 07.07.2020 und im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 09.07.2020 über verschiedene Einzelpunkte beraten.

In diesem Rahmen wurden auch Änderungen beraten und beschlossen, die sich seit der Erstellung des Entwurfs des Nachtragplans noch ergeben hatten. Zu diesen Punkten wurde in den AUT am 07.07.2020 eine Tischvorlage eingebracht. Diese ist der Vorlage als Anlage 2 beigelegt.

Die Auswirkungen des 1. Nachtragshaushaltsplans 2020 auf den Haushalt 2020 der Stadt Kornwestheim stellen sich wie folgt dar:

a) Im **Ergebnishaushalt** wird das bisher ausgewiesene **ordentliche Ergebnis** von -691.300 EUR auf **-11.263.700 EUR** absinken. Der Ergebnishaushalt würde sich durch den Nachtrag somit um **-10.572.400 EUR** verschlechtern. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere die hohen Corona-bedingten Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer (- 8,5 Mio. EUR) und dem Einkommensteueranteil (-2,4 Mio. EUR).

Beim **außerordentlichen Ergebnis** erfolgt eine Anpassung von 468.700 EUR um **- 40.000 EUR** auf **428.700 EUR**.

Das **Gesamtergebnis** verschlechtert sich somit um **- 10.612.400 EUR** auf **- 10.835.000 EUR** (bisher: - 222.600 EUR).

### Gesamtergebnishaushalt - Nachtragsplan

### 001 Kernhaushalt Kornwestheim

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Veränderung
		2020 NEU	2020 ALT	(+) (-)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	42.408.400	53.262.000	-10.853.600
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.604.900	26.423.700	1.181.200
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.006.300	1.006.300	0
4	Sonstige Transfererträge	3.000	3.000	0
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.944.200	4.872.600	-928.400
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612.000	1.859.300	-247.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236.200	1.169.900	66.300
8	Zinsen und ähnliche Erträge	396.100	396.100	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	3.224.500	3.224.500	0
<b>11</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)</b>	<b>81.435.600</b>	<b>92.217.400</b>	<b>-10.781.800</b>
12	Personalaufwendungen	28.213.400	28.706.900	-493.500
13	Versorgungsaufwendungen	15.400	15.400	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.067.500	18.770.600	296.900
15	Abschreibungen	4.816.300	4.816.300	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.500	172.500	0
17	Transferaufwendungen	37.030.900	37.077.200	-46.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.383.300	3.349.800	33.500
<b>19</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)</b>	<b>92.699.300</b>	<b>92.908.700</b>	<b>-209.400</b>
<b>20</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)</b>	<b>-11.263.700</b>	<b>-691.300</b>	<b>-10.572.400</b>

## Gesamtergebnishaushalt - Nachtragsplan

## 001 Kernhaushalt Kornwestheim

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2020 NEU	Ansatz 2020 ALT	Veränderung (+) (-)
21	Außerordentliche Erträge	478.700	478.700	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	50.000	10.000	40.000
23	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	428.700	468.700	-40.000
24	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	-10.835.000	-222.600	-10.612.400
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.263.700	691.300	10.572.400
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	428.700	468.700	-40.000

b) Im **Finanzhaushalt** würde der bisher vorgesehene **Finanzierungsmittelbedarf** (Rd. Nr. 32) von - 8.275.300 EUR auf **-16.127.700 EUR** erhöht werden. Im Wesentlichen beruht diese Verschlechterung um **7.852.400 EUR** auf den hohen Mindererträgen aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer. Der bisherige **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** von **3.099.000 EUR** wandelt sich in einen **Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts** von **7.473.400 EUR** (- 10.572.400 EUR).

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** erhöhen sich von **3.776.600 EUR** auf **4.024.600 EUR** (+ 248.000 EUR) durch Zuschüsse aus dem Sofortausstattungsprogramm im Rahmen des DigitalPakts an Schulen.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** erfahren durch den Nachtrag Kürzungen. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit verringert sich von 15.150.900 EUR auf **12.678.900 EUR** (- 2.472.000 EUR).

c) Die bisher vorgesehene **Verpflichtungsermächtigung** über 5.254.600 EUR wird auf einen Betrag in Höhe von **5.654.600 EUR** angepasst.

Eine Verpflichtungsermächtigung über 400 TEUR für den Barrierefreien Ausbau des Busbahnhofes (durch Ansatzverschiebung von 2020 nach 2021) wird neu aufgenommen.

d) Die bisher im Haushaltsplan 2020 vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von **0 EUR** bleiben im Nachtrag bestehen.

e) Insgesamt würde sich durch den Nachtragsplan 2020 die **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Rd. Nr. 36) von - 8.275.300 EUR auf **-16.127.700 EUR** verändern, also eine Verschlechterung von **7.852.400 EUR** ergeben.

## Gesamtfinanzhaushalt - Nachtragsplan

## 001 Kernhaushalt Kornwestheim

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020 NEU	Ansatz 2020 ALT	Veränderung		VE 2020 (ALT)
				(+)	(-)	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	42.408.400	53.262.000	-10.853.600		0
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.604.900	26.423.700	1.181.200		0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	3.000	3.000	0		0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.944.200	4.872.600	-928.400		0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612.000	1.859.300	-247.300		0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.236.200	1.169.900	66.300		0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	396.100	396.100	0		0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.152.100	3.152.100	0		0
9	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)</b>	<b>80.356.900</b>	<b>91.138.700</b>	<b>-10.781.800</b>		<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	28.160.700	28.654.200	-493.500		0
11	Versorgungsauszahlungen	15.400	15.400	0		0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.067.500	18.770.600	296.900		0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	172.500	172.500	0		0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	37.030.900	37.077.200	-46.300		0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.383.300	3.349.800	33.500		0
16	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>87.830.300</b>	<b>88.039.700</b>	<b>-209.400</b>		<b>0</b>
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 9 und 16)</b>	<b>-7.473.400</b>	<b>3.099.000</b>	<b>-10.572.400</b>		<b>0</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	807.600	559.600	248.000		0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.595.000	2.595.000	0		0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	622.000	622.000	0		0
23	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)</b>	<b>4.024.600</b>	<b>3.776.600</b>	<b>248.000</b>		<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.924.000	3.924.000	0		0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.336.800	5.516.800	-1.180.000		4.356.300 ( 3.956.300)
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.176.800	1.144.300	32.500		598.300
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.994.700	2.714.200	-719.500		0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.246.800	1.851.600	-605.000		700.000
30	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>12.678.900</b>	<b>15.150.900</b>	<b>-2.472.000</b>		<b>5.654.600 ( 5.254.600)</b>
31	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)</b>	<b>-8.654.300</b>	<b>-11.374.300</b>	<b>2.720.000</b>		<b>5.654.600 ( 5.254.600)</b>
32	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 17 und 31)</b>	<b>-16.127.700</b>	<b>-8.275.300</b>	<b>-7.852.400</b>		<b>5.654.600 ( 5.254.600)</b>
35	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
36	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)</b>	<b>-16.127.700</b>	<b>-8.275.300</b>	<b>-7.852.400</b>		<b>5.654.600 ( 5.254.600)</b>

Der Doppelhaushaltsplan 2020-2021 war genehmigungsfrei und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde mit Erlass vom 02.03.2020 vom Regierungspräsidium Stuttgart bestätigt. Auch der vorliegende Nachtragsplan 2020 **bedarf keiner Genehmigung**. Nach § 24 Abs. 1 GemHVO i.V.m. § 80 Abs. 2 GemO kann der ausgewiesene Fehlbetrag durch Mittel aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Haushaltsausgleich ausgeglichen werden. Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf auch keiner Genehmigung, da im Finanzplan für die Folgejahre keine Kredite veranschlagt sind.

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die in der Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung 2020 für die Stadt Kornwestheim zu beschließen.